

13 Osteoporose: Zahl der Brüche steigt

SALZBURG (SN). Der Anstieg der Zahl von Knochenbrüchen im Alter, verursacht durch die Volkskrankheit Osteoporose, entwickelt sich dramatisch. Enorme Folgekosten seien zu erwarten, erklärten Experten der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie (ÖGU) am Mittwoch anlässlich ihrer 43. Jahrestagung in Salzburg. Neue Studien zeigen, dass es derzeit bis zu 700.000 Betroffene gibt. Jede dritte Frau und jeder vierte Mann in Österreich erkrankt an Osteoporose. Die Zahl der 80-Jährigen werde sich in den kommenden 40 Jahren verdreifachen. Naturgemäß werde damit auch die Zahl der Osteoporosekranken stark steigen.

Körperliches Training für alte Menschen könne zur Erhaltung und Verbesserung der Balance, Kraft und Gehfähigkeit führen. Dadurch werde die Häufigkeit von Stürzen mit Brüchen verringert.